

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 24

**Illustration:** Grotesken  
**Autor:** Baumberger, Otto

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Grotesken

D. Baumberger



Manchmal, wenn sich zwei treffen,  
stehn sie auf der Straße still  
und beginnen da zu klaffen  
oder schimpfen, wenn man will.

Ach, was gibt es nicht im Leben  
für Schikanen und Verdruß,  
Dinge, über die man eben  
fluchen oder schimpfen muß.

Er hat wieder schlecht geschlafen;  
Lärm hat ihn zu früh geweckt.  
Sie hat in dem Ehehafen  
einen faulen Fisch entdeckt.

Und die Menschen! Gott im Himmel!  
Sind dieselben allerwärts!  
Jeder Kerl hat seinen Himmel,  
jeder seine Laus im Pelz.

O, man könnte, so betrachtend  
was man sieht vorübergehn,  
übertagend — übernachtend  
schwägend auf der Straße stehn.

Paul Altheer